

Nichts zu machen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 17

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-509603>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Us em Innerrhoder Witztröckli



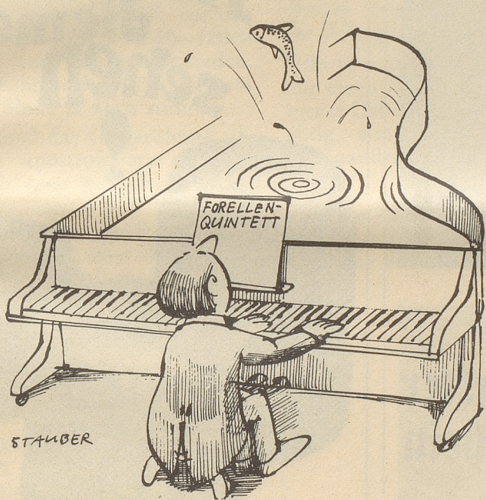
De Lehrer het i de Schuel siine Buebe e Rechnigsuufgob gge: «Wievill ischt de Vater noch drei Möned em Noochpuur no schuldig, wenn er emm a die 200 Franke ani im Moned 50 Franke zallt het?» De Hansli säät: «Zwäähondert Franke!» De Lehrer ischt gär nüd iiverstande ond säät: «Nenei, das stimmt nüüd!» Droff das Büebli: «Khööscht Du Lehrer, denn chennscht Du min Vater aber nüd!»
Hannjok



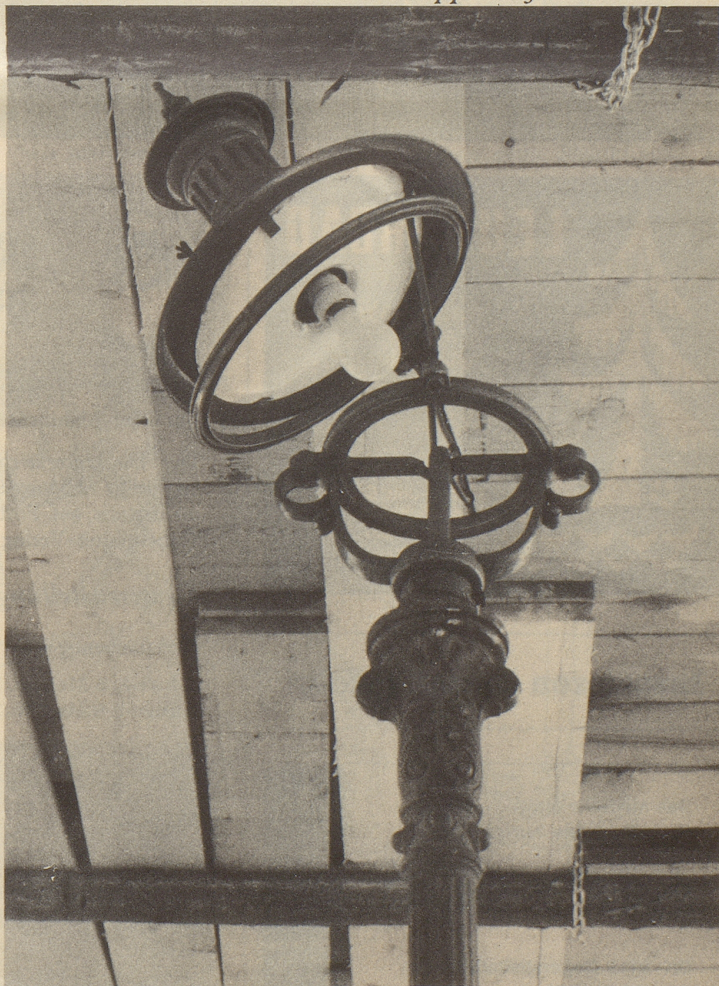
Folge mangelhafter Orientierung

Ging jüngst ins Kino, ohne übliche Programmkontrolle,
Das büßte ich, leibhaftig lief ein Film von Kolle,
Worauf ich fassungslos sofort den Sitz erhob
Und trotz dem hohen Eintrittspreis zum Ausgang stob.

Elsa von Grindelstein



Der heitere Schnappschuß



Schiefes Licht

Foto: pin

Liebe und Mathematik

Der Mathematiklehrer an der Kantonschule hat sich verlobt. Seinen Kollegen gibt er dazu folgende Erklärung ab: «Meine Braut und ich sind übereingekommen, zwei Namen auf den gleichen Nenner zu bringen.»
fis

Car-Ausflug auf Teneriffa

Der Reiseführer verkündet feierlich in mehr als einer Sprache, hier sei die Stelle, an der Alexander von Humboldt gesagt habe, das Ottawa-Tal sei das schönste Tal der Welt. Alles staunt und schweigt. Stimme aus dem Hintergrund: «Dä isch halt no nie im Baselbiet gsi!»
FLR.

Nichts zu machen

Der Versicherungsagent zieht alle Register, um den jung verheirateten Bauer zu versichern. Schließlich erklärt er: «Bedänked Si doch, Si sind jetzt verhäroetet und wens mit Inä de öppis söt gää?» Da meint der Bauer: «Nei, nei, so gfäärlich isch mir Froi nid.»
cos

MALEX
gegen
Schmerzen